

# Erfassung von Bioabfällen

Rundbrief / 1.2017

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die separate Einsammlung von Bioabfällen ist im Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) gesetzlich vorgeschrieben, sie ist aber auch sinnvoll. Deshalb werden wir sie ab Herbst 2017 praktizieren.

Wer kompostieren kann und mag, soll dies auch weiterhin tun. Allen anderen Regensburgerinnen und Regensburgern wollen wir die Möglichkeit geben, ihre Küchenabfälle der energetischen Verwertung zuzuführen. Hierfür werden wir ca. 2.100 Sammelstellen mit braunen Tonnen ausstatten. Die gesammelten Küchenabfälle werden dann zu Biogas und Kompost verarbeitet.

„WIR MACHEN ENERGIE DARAUS!“

Damit möglichst viel regenerative Energie erzeugt werden kann, müssen alle mitmachen. Darum bitte ich Sie: Entsorgen Sie ab Herbst 2017 Ihre Küchenabfälle in der Biotonne - es sei denn, Sie kompostieren selber. Das sind wir einer intakten Umwelt schuldig, denn die Biotonne ist ein Beitrag zum Klimaschutz.

Vielen Dank!



Jürgen Huber

In dieser Ausgabe erfahren Sie u.a. mehr zu den Themen...

**Einführung der Biotonne  
– Aktueller Stand**

**Ausschreibungen für die Bio-  
abfallsammlung**



# Einführung der Biotonne – Aktueller Stand

Seit der ersten Ausgabe dieses Rundbriefs ist auf dem Weg zur Einführung der Biotonne für Küchenabfälle einiges passiert.

So wurde am 23. November 2016 im Umweltausschuss die Umsetzung beschlossen. Kurz darauf fand Anfang Dezember die erste Bürgerinformationsveranstaltung zur Einführung der Bioabfallsammlung statt (siehe Seite 3). Auch die Wohnungsbaugesellschaften (WBG) wurden im Rahmen von zwei Veranstaltungen detailliert über die Umsetzung informiert.

Für eine weitere zügige Umsetzung der Bioabfallsammlung hat die Verwaltung der Stadt Regensburg vier Arbeitsgruppen gebildet. Mitarbeiter verschiedener Fachämter arbeiten an folgenden Themen:

- Anpassung der Abfallwirtschaftssatzung
- Ausschreibungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Standortsuche für die Biotonnen.

Auch bei der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger schreiten die Planungen weiter voran. Für dieses Jahr sind mehrere Bürgerwerkstätten in verschiedenen Stadtbezirken geplant.

## Die Termine der Bürgerinformationsveranstaltungen

### 16. Mai 2017:

für die Stadtbezirke **Galgenberg, Kasernenviertel, Kumpfmühl, Ziegetsdorf Neuprüll, Oberising und Graß.**

Sportgaststätte SC Regensburg, 19 Uhr.

### 30. Mai 2017:

für die Stadtbezirke **Burgweinting-Harting, Ostenviertel.**

Aula der Grundschule Burgweinting, Obertraublinger Straße 22, 19 Uhr.

### 13. Juni 2017:

für die Stadtbezirke **Westenviertel, Großprüfening, Dechbetten, Königswiesen.**

Schlossschänke Prüfening Schloss, Waffensaal, 19 Uhr.

### 27. Juni 2017:

für die Stadtbezirke **Konradsiedlung, Reinhausen, Weichs, Sallern-Gallingkofen, Steinweg-Pfaffenstein, Ober- und Niederwinzer, Kager, Brandlberg, Keilberg, Schwabelweis.**

Hl. Geist-Gemeindesaal, Isarstraße 54 (Ecke Lechstraße), 19 Uhr.

### 12. Juli 2017:

für die Stadtbezirke **Innenstadt und Stadtamhof**, 19 Uhr.

Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

## Ausschreibungen für die Bioabfallsammlung

Damit die Bioabfallsammlung pünktlich im Oktober 2017 starten kann, gibt es noch viel zu tun. Der nächste wichtige Schritt ist die Ausschreibung der für die Umsetzung erforderlichen Leistungen. Dies betrifft die Verwertungsanlage für den Biomüll, die Biotonnen selbst sowie die Starterkits. Die Starterkits beinhalten einen Sammeleimer und biologisch abbaubare Müllbeutel. Diese sollen den Bürgerinnen und Bürgern mit dem Start der Biotonne kostenlos zur Verfügung gestellt werden, um das Mitmachen zu erleichtern.

Die Biotonnen selbst werden Sonderanfertigungen mit einer Prägung der Stadt Regensburg sein. Es wird die Tonnen in den Größen 120 und 240 Liter geben. Dabei wird großer Wert auf die Stabilität der Tonnen gelegt, da Biomüll in der Regel deutlich

schwerer als z. B. Hausmüll ist. Des Weiteren wird eine Tonnenserie mit Biofilterdeckeln ausgestattet, um die Wirksamkeit dieser speziellen Deckel zur Minimierung von eventuell auftretenden Gerüchen oder Ungeziefer im Sommer zu testen.

Bei der Auswahl einer geeigneten Verwertungsanlage spielen ökologische Aspekte eine zentrale Rolle. Aus dem Regensburger Biomüll soll Biogas gewonnen und der Gärückstand zu Dünger verarbeitet werden. Dabei ist sowohl das jeweilige Verfahren, das zur Biogasgewinnung genutzt wird, als auch die Entfernung der Anlage zum Stadtgebiet von zentraler Bedeutung. Denn der Energiegewinn durch die Bioabfallsammlung soll nicht durch unnötigen Transportaufwand aufgezehrt und damit der erzielte ökologische Nutzen verringert werden.

# Erste Bürgerinformationsveranstaltung

Am 5. Dezember 2016 begrüßte Herr Oberbürgermeister Joachim Wolbergs im Thon-Dittmer-Palais die Regensburger Bürgerinnen und Bürger zur ersten Bürgerinformationsveranstaltung „Einführung der Biotonne für Küchen- und Speisenabfälle in der Stadt Regensburg“.

Die bifa Umweltinstitut GmbH stellte das speziell für die Anforderungen in Regensburg entwickelte Bringsystem vor und erläuterte dessen gesetzliche Hintergründe wie auch die Vorgehensweise bei der Einführung der Biotonne. Betont wurde, dass die ersten drei

Jahre als Testphase dienen, in der die Standorte, die Tonnenanzahl oder auch der Reinigungszyklus der Tonnen angepasst werden können.

Die Bürgerinnen und Bürger konnten bei der Veranstaltung Bedenken äußern wie auch Ideen für die Umsetzung einbringen. Dies soll auch weiterhin über diverse Beteiligungsangebote möglich sein: So kann man sich beispielsweise als Tonnenmanager engagieren oder im Rahmen der Bürgerwerkstätten bei der Standortwahl mitwirken (siehe Formular auf Seite 4).

## Information der Wohnungsgesellschaften zur Biotonne

Im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen, die am 26. Januar und am 9. Februar 2016 im Fuhramt stattfanden, wurden die Regensburger Wohnungsgesellschaften (WBG) über die Einführung und Rahmenbedingungen des Bringsystems informiert.

Gemeinsam wurden wichtige Punkte diskutiert, die für eine erfolgreiche Einführung der Biotonne von Bedeutung sind.

Die Themen reichten von möglichen Standorten und deren Reinigung und Pflege über die Akzeptanz der Mieter bis hin zur Erforder-

nis mehrsprachiger, bebildeter Informationsmaterialien.

Auch wurden Bedenken der WBG-Vertreter thematisiert, beispielsweise hinsichtlich Geruchsbelästigung oder Ungezieferbefall.

Hier wiesen die Vertreter der Stadt allerdings darauf hin, dass im Vergleich zur bisherigen Erfassung der Küchenabfälle über die Restabfalltonne keine Veränderung zu erwarten ist. Zudem sei vorgesehen, die Tonnen wöchentlich zu leeren und mehrmals im Jahr zu reinigen, um potenziellen Geruchsbelastungen und Ungezieferbefall vorzubeugen.



\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / evtl. Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Stadt Regensburg  
-Umweltamt-  
Bruderwöhrdstraße 15 b  
93055 Regensburg**

**Telefon: 0941/507-2311 Fax: 0941/507-4319 E-Mail: [abfallberatung@regensburg.de](mailto:abfallberatung@regensburg.de)**

Ich möchte die Stadt Regensburg bei der Einführung des Bioabfallsystems unterstützen.

Ich schlage folgenden Standort für einen Bioabfallbehälter vor (eventuell kleine Skizze):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich möchte als Biotonnenmanager tätig werden, Standort des Behälters oder Einzugsbereich  
Meine Aufgabe wäre Tonnen eventuell bereitstellen, Beratungsgespräche in der Umgebung füh-  
ren, Verteilen von Starterkits etc.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Ich stelle mich als Ansprechpartner zur Verfügung, für folgenden Verein, Gemeinde oder weitere  
Institution:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

.....  
Datum, Ort      Unterschrift

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Stadt Regensburg · Umweltamt · Bruderwöhrdstr. 15 b · 93055 Regensburg

**ANSPRECHPARTNER** Abfallberater Hr. Franziskus Müller, Umweltamt der Stadt Regensburg, Tel. 0941 507-2311, [abfallberatung@regensburg.de](mailto:abfallberatung@regensburg.de)

**REDAKTION** Dr. Regina Elsner, Franziskus Müller

**GESTALTUNG** bifa Umweltinstitut GmbH · Am Mittleren Moos 46 · 86167 Augsburg

**BILD** Seite 1 und 4 (Gestaltungsrahmen): Hartmut910@pixelio.de

**HINWEIS** Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Regensburg als pdf. veröffentlicht:

<http://www.regensburg.de/leben/umwelt/abfall-und-recycling/biomuell-in-regensburg>

